**Aus der Sitzung des Gemeinderates am 12.04.2023 –Fortsetzung-**

**Einführung eines Dokumentenmanagementsystems bei der Gemeindeverwaltung Engstingen**

DMS steht für Dokumentenmanagementsystem und bezeichnet die datenbankgestützte Verwaltung elektronischer Dokumente. Mit Hilfe eines DMS können Papierdokumente wie auch Papierakten digitalisiert, verwaltet, verteilt, archiviert und bearbeitet werden. Dies gilt auch für bereits digital vorliegende Dokumente, wie E-Mails, Rechnungen, Bilder, etc..

Ziel ist es die Schriftstücke zu archivieren und für jeden Mitarbeiter ortsunabhängig zugänglich zu machen. Eine DMS-Software hilft bei der Organisation und Koordination, Erstellung, Kontrolle und Verteilung von Dokumenten. Dabei werden vorhandene, auf Papier vorliegende Dokumente mittels Scannern digitalisiert, im Anschluss katalogisiert, identifiziert und kategorisiert. Durch eine Verschlagwortung der Dokumente entsteht ein durchsuchbares digitales Archiv, in das auch handschriftliche oder gefaxte Dokumente integriert werden können.

Durch das sogenannte Workflowmanagement können Dokumente, für bspw. Genehmigungsvorgänge digital durch vorher festgelegte Instanzen geschickt und auch digital unterzeichnet werden.

Ziel ist eine papierarme Verwaltung und eine effizientere Arbeitsweise im Umgang mit der heutigen, noch immer anhaltenden Papierflut. Ein DMS stellt hierfür die Basis.

Unter verschiedenen DMS-Produkten am Markt hält die Verwaltung das System „regisafe“ für am besten geeignet. Dieses Nutzen auch bereits die Stadt Trochtelfingen sowie die Gemeinden Hohenstein und Sonnenbühl sehr erfolgreich. Auch bei einer möglichen, weiteren Verstärkung der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen den Zweckverbandsgemeinden Engstingen, Hohenstein und Trochtelfingen wäre ein ähnliches Dokumentenmanagementsystem eine wichtige Grundlage für die Zusammenarbeit.

„Regisafe“ hat zusätzlich den Vorteil, dass es um ein Modul „Ratsinformationssystem“ zur Digitalisierung der Gemeinderatsarbeit erweitert werden könnte.

Herr Adrian Zeller hat dem Gemeinderat als Digitalisierungsbeauftragter das Thema in der Sitzung erläutert. Im Anschluss an die Beratung wurde vom Gemeinderat wie folgt beschlossen:

1. Bei der Gemeindeverwaltung Engstingen wird das Produkt „Regisafe“ als künftiges Dokumentenmanagementsystem eingeführt. Die Verwaltung wird beauftragt, das Projekt zu starten und umzusetzen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auch die Möglichkeit zur Einführung eines digitalen Ratsinformationssystems über das Produkt „Regisafe“ zu prüfen.

**Relaunch der Internetseite der Gemeinde Engstingen**

Die Internetseite der Gemeinde Engstingen wurde zuletzt im Jahr 2014 neugestaltet und muss dringend überarbeitet werden. Insbesondere rechtliche Anforderungen an die Barrierefreiheit und im Hinblick auf das Onlinezugangsgesetz (OZG) machen eine Überarbeitung notwendig.

Ein Website Relaunch ist eine in der Webentwicklung angewendete Maßnahme zur Optimierung des Internetauftritts mit dem Ziel, eine veraltete Website sowohl optisch wie auch funktional an aktuelle Standards anzupassen. Im Mittelpunkt stehen die adäquate Präsentation der Inhalte der

Internetseite, auch Content genannt, sowie eine Verbesserung des Benutzererlebnisses und der Sichtbarkeit und Reichweite.
Beim Relaunching wird besonderen Wert auf die Bereiche Webdesign, Inhalte und Benutzerfreundlichkeit gelegt.

Die aktuelle Website wird von Komm.ONE (dem landesweiten Rechenzentrum) betrieben, ein Relaunch würde daher auch wieder mit Komm.ONE als Partner durchgeführt werden.

Zusammen mit der „Hauptseite“ der Gemeinde Engstingen können auch sogenannte Microsites beispielweise für das Automuseum und die Feuerwehr angelegt werden.

Im Anschluss an die Beratung wurde vom Gemeinderat wie folgt beschlossen:

1. Die Neugestaltung der Website der Gemeinde Engstingen erfolgt gemäß dem vorliegenden Angebot in Zusammenarbeit mit dem Rechenzentrum Komm.One.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Projekt zu starten und umzusetzen.